

# Was die Woche Neues bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 49

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Eröffnungssitzung der vorbereitenden Abrüstungskonferenz in Genf

Phot. Besson

WAS DIE WOCHE NEUES BRINGT



Nationalrat Otto de Dardel, der während 12 Jahren auch der Zunft der Zeitungsschreiber angehörte, ist am den Folgen eines Schlaganfalles plötzlich gestorben (Phot. Ferret)



Ein weiblicher polnischer Soldat in Wilna



Panorama der Stadt Wilna, die das Streitobjekt zwischen Polen und Litauen bildet



Der Bärner Zibelmärkt Phot. Jost

Zum Attentat auf den Wiener Bürgermeister Seitz



Richard Strebing, ein arbeitsloser Schauspieler, der das erfolglose Attentat verübte



Zum polnisch-litauischen Konflikt

Marshall Pilsudski, der anlässlich der Genfer Völkerbundsversammlung die polnischen Interessen persönlich vertreten wird



Das Auto des Bürgermeisters mit der Durchschußöffnung



Die siegreichen Läuferinnen des Preises der heiligen Katharina

Die Pariser Midinetten feiern alljährlich am Katharinentag das Fest der Schutzpatronin der jungen Mädchen, der heiligen Katharina. Kostümierte Umzüge und sportliche Wettbewerbe stehen im Mittelpunkt der verschiedenen Veranstaltungen, die dazu dienen, die Schutzpatronin zu bitten, dem Jungferstand ein baldiges Ende zu bereiten



Selbst die Verkehrspolizisten sind vor den Angriffen der Midinetten nicht sicher